EIN LICHT IST ERLOSCHEN

(Ees – Dur)

Ees B Aes Ees
1. Ein Licht ist erloschen, ein Ast ausgedorrt,
B Aes Ees
ein Stern fehlt am Himmel, ein Mensch geht nun fort
B Aes Ees
zu jenen Jagdgründen, die Ewigkeit ziert,
B Aes Ees
um Ruhe zu finden, wo Frieden uns rührt.

B Aes Ees
REFRAIN: Getragen von Engeln zurück ins Heimatland,
B Aes Ees
wo Liebe regieret, Leid und Furcht sind verbannt.
F Ees
Und kein Wehen und Klagen gibt es dort an jenem Ort,
Aes B
wo Ängste nicht plagen, Freud` regiert immerfort.

2. Auch wenn es Probleme und Schwieriges gab,
an dieser Stelle, und nachher am Grab
sei alles vergessen und alles verzieh`n,
Blumen statt dessen der Dankbarkeit blüh`n.

REFRAIN: Getragen von Engeln….

3. Wir nehmen nun Abschied, es wird uns etwas fehl`n.
Auch wir werden enden, wir können nicht wähl`n.
Wir woll`n Gott vertrauen, dass er dorthin führt,
wo sein Antlitz wir schauen, wo Liebe regiert.

REFRAIN: Getragen von Engel….

Text und Musik Chotu 6 / 2016